Heizprotokoll

zum Funktionsheizen der Dünnestriche

UZIN SC 995 | UZIN SC 997 | UZIN NC 195

Auftraggeber:

Bauvorhaben / Gebäude:

Bauabschnitt:

Raum:

Wichtige Vorbemerkungen:

- Die Raumtemperatur sollte während der Verlegung und Erhärtung des Estrichs ca. 15 – 18 °C betragen. Wir empfehlen in der kalten Jahreszeit die Heizung bereits von Verlegebeginn an mit geringer Vorlauftemperatur in Betrieb zu nehmen.
- Das Aufheizen erfolgt in Anlehnung der Anforderungen des Merkblattes FBH-M1 der „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen".
- Um überschüssige Feuchtigkeit abzutransportieren sind die Räume in geeigneter Weise zu Lüften (Stoßlüften). Zugluft ist zu vermeiden.
- Die Estrichoberfläche muss frei von Baumaterial, Folien o.ä. sein.
- Während der Durchführung des Funktionsheizens ist die Nachtabsenkung außer Betrieb zu nehmen.

Dokumentation der Durchführung:

Art des Dünnestrichs:

☐ **UZIN SC 995** ☐ **UZIN SC 997** ☐ **UZIN NC 195**

Heizsystem: _____ Estrichdicke: _____ cm Rohrüberdeckung: _____ cm

Tag:	Ablauf:	Datum:	Ausgeführt durch:
Einbaudatum / letzter Einbautag:			
1	Liegezeit		
2	Liegezeit		
3	Beginn Funktionsheizen auf 25 °C Vorlauftemperatur		
4	25 °C halten		

5	Vorlauftemperatur anheben auf maximale Vorlauftemperatur von 45 °C		
6	Vorlauftemperatur von 45 °C halten		
7	Vorlauftemperatur von 45 °C halten		
8	Ende Funktionsheizen (bei Frostgefahr ist die Anlage entsprechend in Betrieb zu lassen)		

Wichtig:

- Produktdatenblatt des eingesetzten UZIN-Dünnestriches beachten.

Belegreife erreicht am: _____

Beginn der Oberbodenverlegung: _____

Bestätigung der durchgeführten Maßnahmen:

Ort / Datum	Heizungsbauer	Stempel / Unterschrift
Ort / Datum	Oberbodenleger	Stempel / Unterschrift
Ort / Datum	Bauleiter / Architekt	Stempel / Unterschrift
Ort / Datum	Bauherr / Auftraggeber	Stempel / Unterschrift